

## Vereinsstatut für die Kinder- und Jugendarbeit des Bürgervereins Birlinghoven

### **Ziel**

(1) Der Bürgerverein Birlinghoven e.V. (im Folgenden Bürgerverein genannt) führt Projekte und Maßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 2 Abs. 2 seiner Satzung in der Fassung vom 10. März 1996 mit dem Ziel durch, eine fundierte, den in § 1 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches „Kinder und Jugendhilfe“ genannten Zielen entsprechende, Kinder- und Jugendarbeit in Birlinghoven aufzubauen und langfristig zu installieren.

### **Organisation**

(1) Die Planung der Einzelaktivitäten wird von einem Jugendausschuss des Bürgervereins vorgenommen. Der Ausschuss setzt sich aus der/dem Ausschussvorsitzenden, dem/der 1. Vorsitzenden des Bürgervereins sowie weiteren Mitgliedern des Vereins zusammen.

(2) Die Sitzungen des Jugendausschusses finden nach Bedarf statt.

(3) Die Projekte werden soweit wie möglich von ausgebildeten Jugendleitern durchgeführt, die von Eltern und älteren Jugendlichen unterstützt werden.

(4) Besonders in der Anfangsphase ist anzustreben, an der Mithilfe interessierte Personen zu Jugendleitern ausbilden zu lassen.

### **Finanzierung**

(1) Die Finanzierung der Maßnahmen und Projekte erfolgt aus dem Haushalt des Bürgervereins. Ein gesonderter Haushalt für die Jugendarbeit ist nicht vorgesehen, um möglichst flexibel auf die Bedürfnisse der Gruppen eingehen zu können.

(2) Der Haushalt setzt sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen zusammen, die u.a. für Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden (z.B. Kinder- und Familienfest).

(3) Durch Einwerben von Zuschüssen und zweckgebundene Spenden für Einzelprojekte ist die Haushaltssituation weiter zu verbessern.

Dieses Vereinsstatut wurde vom Vorstand des Bürgervereins  
in seiner Sitzung am 20. März 2001 beschlossen und am 11. Februar 2014 bestätigt

Dr. Wolfgang Zornbach (1. Vorsitzender)